



## Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg  
Ersteller: Philipp von Körber  
Signatur: Amb. 8. 1216

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Also wurde vermuthlich mit dem Bildniß Fischers der Anfang gemacht.



Peter Fischer.

Aus dem Unterbau des Sebaldusgrabes erheben sich acht Pfeiler mit Halbsäulchen und tragen auf ihren Deckplatten acht gekrümmelte Rundbögen, die sich zu drei vielfach durchschlungenen thurmartigen, und reich mit kleinen Strebpfeilern und Bogen verzierten kuppelartigen Erhöhungen aufbauen. Auf der mittelsten und höchsten steht das Christkind mit der Weltkugel als heilbringender, mächtiger Schutzgeist.

Vor der Mitte der Bögen sind reichgeschmückte Leuchter aufgestellt, deren gleichfalls eberne Kerzen die Bögen stützen helfen, indem sie in Blätterkelche auslaufen, in welchen anmuthig spielende Knaben sich schaukeln und herabschauen. Dergleichen Figürchen, wie Genien u. a., sind